

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Abendmahl

Für die Erwachsenen – Text: Mk 14, 12–25

Situation:

Jedes Jahr feiern die Juden im Frühjahr das Pascha-Fest und erinnern sich dabei an die Befreiung ihres Volkes aus der Sklaverei in Ägypten. Wie vor dem Auszug aus Ägypten wird das Pascha-Lamm zubereitet und zusammen mit Kräutern, Mus und ungesäuertem Brot gegessen. Dazu trinkt man Wein, erzählt sich die alte Geschichte von der Befreiung aus Ägypten und dankt Gott dafür mit Liedern und Gebeten. Auch Jesus feiert mit seinen Jüngern dieses Mahl und gibt ihm eine ganz neue Bedeutung. Brot und Wein werden zu einem Zeichen für ihn selbst und die Hingabe seines Lebens.

Besinnung:

- „Die Jünger bereiten das Pascha-Mahl vor.“
Nehme ich mir genügend Zeit, um wichtige Feste entsprechend vorzubereiten?
- „Er nahm das Brot und sprach den Lobpreis.“
Bin ich Gott dankbar für das tägliche Brot?
Bete ich vor dem Essen?
- „Er brach das Brot und reichte es ihnen.“
Bin ich bereit, mein Brot, mein Leben mit anderen zu teilen?

Für die Kinder

- Den Tisch festlich schmücken für ein besonders Mahl
- Ein Stück Brot segnen und Gott dafür danken, dann miteinander teilen und ganz bewußt essen
- Lied singen: „Beim letzten Abendmahle“ (Gotteslob 537) oder „Wo die Güte und die Liebe wohnt“ (Gotteslob 909) oder „Komm zu uns Herr“ siehe Seite 144

- Bild anmalen,
dazu den festlichen Saal, in dem die Jünger mit Jesus versammelt sind

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Abendmahl

In Jerusalem will Jesus mit seinen Freunden ein Fest feiern,
wie es damals an Ostern üblich war.

Bei diesem Fest danken die Menschen Gott für all das Gute,
das er für ihr Volk getan hat.

Sie erinnern sich,
daß Gott sie aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.
Sie wissen, daß Gott immer für sein Volk da ist.

Jesus schickt zwei Jünger in die Stadt voraus,
damit sie in einem schönen Saal alles vorbereiten,
was zum Festmahl nötig ist: das Brot und den Wein,
das Osterlamm und einen Platz für jeden.

Am Abend kommt Jesus mit seinen Freunden dort zusammen.

Jesus weiß, daß es das letzte Mahl mit seinen Freunden sein wird.

Er ahnt es, daß er bald sterben muß.

Darum tut er etwas ganz Besonderes.

Er nimmt das Brot in seine Hände
und dankt seinem Vater im Himmel dafür.

Er segnet das Brot, bricht es und teilt es an seine Freunde aus.

Dabei sagt er:

„Nehmt und eßt alle davon! Dieses Brot ist mein Leib.

Das bin ich selber. Ich bin das Brot des Lebens.“

Dann nimmt Jesus auch den Kelch mit Wein in seine Hände.

Er schaut noch einmal auf zu seinem Vater im Himmel
und dankt ihm für den Wein.

Er segnet den Kelch, reicht ihn weiter an seine Freunde
und sagt zu ihnen:

„Nehmet und trinket alle daraus. Dieser Wein ist mein Blut.

Ich gebe für euch mein Leben hin.

Kommt immer wieder zusammen und feiert dieses Mahl!

Erinnert euch dabei an mich, dann bin ich in eurer Mitte.“

The image shows two staves of musical notation in G-clef and 3/4 time. The first staff contains the melody for the first line of text, with chords F, d, C, and F indicated above the notes. The second staff contains the melody for the second line of text, with chords F, d, C, and F indicated below the notes.

Komm zu uns, Herr, mit all deiner Liebe,
bleibe bei uns bis ans Ende der Zeit.

